



BLICKPUNKT

Haus Antonius - IMS E D e.V. in Donaueschingen

Pflege in häuslicher Gemeinschaft

Das Haus Antonius in Donaueschingen bietet Betreutes Wohnen für an Multiple Sklerose erkrankte Menschen – und das unter dem Dach der IMS E D.

Von Jürgen Müller

Die Interessengemeinschaft Multiple Sklerose Erkrankter (IMSED) ist ein mildtätiger und als gemeinnützig anerkannter Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, MS-Betroffenen im Schwarzwald-Baar-Kreis gezielt zu helfen. Dabei soll vor allem auch die soziale Integration in der Gesellschaft gefördert werden. Mit dem Bau des „Hauses Antonius“ in der Sennhofstraße in Donaueschingen hat die IMSED vor genau 30 Jahren den Grundstein für die Unterbringung und Versorgung MS-Betroffener gelegt. Für die Bewohner wurde so ein selbstständiges Wohnen im privaten Rahmen ermöglicht und eine Alternative zum Pflegeheim geschaffen. „Wir sind ein offenes Haus“, betont I.D. Fürstin Maximiliane zu Fürstenberg, die von der ersten Stunde an den Vorsitz der IMSED innehat und gleich-



Setzen sich für an Multiple Sklerose erkrankte Menschen ein: (v. links) I.D. Fürstin Maximiliane zu Fürstenberg, Schirmherrin und Vorsitzende IMSED e.V., Yeonghee Krug, Beirätin IMSED e.V., Thomas Görlach, Assistenz der Geschäftsführung, Christine Singier, Pflegedienst- und Einrichtungsleitung sowie Tanja Pabst, Bewohnerin (vorne).

zeitig als Schirmherrin fungiert, bei jeder Gelegenheit in der Öffentlichkeit. Tatsache ist, dass ohne die tatkräftige Unterstützung der Fürstin und des Hauses zu Fürstenberg das richtungsweisende Projekt nicht realisierbar gewesen wäre. Natürlich ist die IMSED zusätzlich auf finanzielle Unterstützung durch potenzielle Unterstützer angewiesen (siehe Infokasten am Ende des Artikels).

Wechsel in der Spitze

Christine Singier ist seit dem 1. September 2025 die neue Pfl-

gedienst- und Einrichtungsleitung. Die gelernte Krankenschwester hat bis zum Wechsel an die Spitze des Hauses Antonius insgesamt 25 Jahre im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen gearbeitet und war unter anderem mit der Leitung einer Station betraut. Daneben hat sie verschiedene Zusatzqualifikationen erworben: So ist Christine Singier Praxisleiterin für die Auszubildenden, Hygiene- und Sicherheitsbeauftragte sowie Wundexpertin. „Ich habe das Haus Antonius vor 25 Jahren im Rahmen meiner Ausbil-

dung erstmals kennen gelernt“, erklärt die neue Einrichtungsleiterin, die künftig von Thomas Görlach als Assistenz der Geschäftsleitung unterstützt wird.

Perfektes Pflegeteam

Ihr zur Seite stehen momentan 47 Mitarbeitende, darunter auch eine Auszubildende, die als im Haus Antonius integrierter Pflegedienst die MS-Betroffenen in ihrem häuslichen Umfeld unterstützen und den Bewohnern ein vielfältiges Betreuungs- und Hilfsangebot bieten. Dabei steht die Förde-

rung der sozialen Eingliederung eines jeden Einzelnen in das Leben in der Gemeinschaft, die Protektion von Selbstständigkeit und Mobilität sowie die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. „Die Pflegekräfte haben es nicht immer leicht“, betont Christine Singier und lobt ihr Team: „Sie sind sieben Tage in der Woche rund um die Uhr für die Bewohner da und leisten eine hervorragende Arbeit.“ Dies wird den Mitarbeitenden bei einer jährlich durchgeführten Kontrolle bestätigt: Dem Haus Antonius wird regelmäßig eine überdurchschnittliche Qualität was die Dienstleistungen und Organisation angeht bescheinigt.

Leben ins Haus bringen

Die neue Einrichtungsleiterin hat einen Herzenswunsch: Sie möchte „mehr Leben im Haus“. Damit meint sie zum einen Menschen, die einfach mal vorbeikommen und den Kontakt mit den Bewohnern suchen – „einfach mal mit ihnen reden“. Außerdem möchte sie die Kindergärten und Schulen, aber auch die Vereine in der Donaustadt motivieren, die MS-Erkrankten mit kleinen Darbietungen, mit Musik und Gesang zu unterhalten, um sie von ihrer Erkrankung abzulenken. „Ich möchte diese Aktivitäten neu beleben“, so Christine Singier. „Wir haben hier einige Jüngere, aber auch Bewohner, deren Lebenszeit begrenzt ist. Diese sollten die Chance erhalten, noch etwas zu erleben.“

Ausbildung & Praktikum

Ein weiteres Thema ist die Ausbildung junger Menschen: „Wir bieten in unserer Einrichtung eine Ausbildung zur Pflegehilfskraft an und verfügen über entsprechende, kompetente Praxisanleitende, die sich um die Anleitung von Auszubildenden und auch um deren persönliche Belange kümmern.“ Natürlich können Schüler auch ein Praktikum im Haus Antonius machen, um herauszufinden, ob ihnen die Arbeit mit kranken Menschen Spaß macht. „Es gibt zum Beispiel an der Hauswirtschaftsschule zum Thema Alltagsbegleitung ein Unterrichtsfach: „Beschäftigung und Aktivierung verschiedener Personengruppen“, erklärt Christine Singier und könnte sich vorstellen, dass sich das Haus Antonius als Praktikumsstätte anbieten würde.

Spendenaufzuruf

Auch Sie können die Interessengemeinschaft Multiple Sklerose Erkrankter Donaueschingen – IMSED e.V. durch eine Spende direkt unterstützen.

Spendenkonto:
IBAN: DE12 6945 0065 02400 340 59
BIC: SOLADES1VSS

Oder auch indem Sie Mitglied werden!

Haus Antonius I.M.S.E.D. e.V.



Donaueschingen

Dein Neustart bei uns

Als Pflegefachkraft/Pflegehilfskraft
(m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
mit einem attraktiven Gehalt.

Beste Chancen für

Menschen aus Medizin und Pflege, wie auch Quereinsteiger, die sich neu orientieren oder weiterentwickeln möchten.

**Bewirb dich einfach bei
I.M.S.E.D. e.V.**

Gerne auch für den Bereich
Hauswirtschaft und Betreuung!

Tel.: 07 71-1 38 39

E-Mail: info@imsed-ev.de

